

	<p>Objekt: Porträt einer Frau, angeblich die Pflegemutter des Künstlers</p> <p>Museum: Stadtarchiv Stuttgart Bellingweg 21 70372 Stuttgart 0711 216-91512 poststelle.stadtarchiv@stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Gemälde- und Grafiksammlung</p> <p>Inventarnummer: 9050/00034</p>
--	--

Beschreibung

Franz Seraph Stirnbrand wuchs als Findelkind auf. Seinen eigenen Schilderungen zufolge rettete ihn ein österreichischer Soldat davor, durch seine in Not geratene Mutter ertränkt zu werden. Er wurde zunächst drei Jahre lang in dessen Obhut, dann bei Pflegeeltern in Linz groß.

Eventuell handelt es sich bei der Dargestellten um eine Pflegemutter Stirnbrands, die Information kann jedoch nicht sicher belegt werden. Die Frau mittleren Alters ist im Brustausschnitt gezeigt, leicht ins Dreiviertelprofil nach links gewendet. Der Hintergrund ist, wie bei vielen Bruststücken Stirnbrands aus der Zeit, dunkelgrün gehalten.

Das Gemälde ist rechts unten signiert.

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand
Maße: 61,5 x 52 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1826
	wer	Franz Seraph Stirnbrand (1788-1882)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Franz Seraph Stirnbrand (1788-1882)
	wo	

Schlagworte

- Damenbildnis
- Gemälde
- Pflegemutter

Literatur

- Roswitha Emele (2022): Porträtmaler Franz Seraph Stirnbrand (um 1788-1882). Leben und Werk. Petersberg, WV26010